



#DasMachenWirGemeinsam

Unser Miteinander ist aktuell stark geprägt durch Corona, verbunden mit Einschränkungen, Ängsten und Sorgen. Die Menschen sind verunsichert und der gesellschaftliche Zusammenhalt wird auf die Probe gestellt. Die Auswirkungen der Pandemie verstärken soziale Ungerechtigkeiten und bringen beispielsweise durch Überschuldung Menschen in Notlagen, die bisher nicht betroffen waren.

Mit der Caritas Jahreskampagne 2021 soll deutlich gemacht werden, dass Solidarität ein neues Gewicht bekommt und jeder Einzelne seinen Beitrag leisten kann. Wir sind aufgefordert, gemeinsam an einer sozialeren und gerechteren Gesellschaft zu arbeiten, denn

#DasMachenWirGemeinsam.

Herzlichen Dank

an alle, die helfen und spenden.

Mit Ihrem Einsatz und Ihrer Spende setzen Sie ein sichtbares Zeichen für mehr Nächstenliebe und Solidarität in unserer Gesellschaft.

Gut, dass es Menschen wie Sie gibt. Mit Ihrem Engagement ermöglichen Sie uns, anderen zu helfen. Die Hälfte der Spenden wird für die Arbeit der Caritasverbände genutzt, die andere Hälfte verbleibt in den Pfarrgemeinden zur Unterstützung hilfebedürftiger Menschen vor Ort.

Wie Sie der Caritas noch helfen können:

Die **Wilhelm Emmanuel von Ketteler-Stiftung** fördert Aufgaben und Projekte der Caritas vor Ort ideell und materiell. Als caritative Gemeinschaftsstiftung konzipiert bietet sie sich als Dach für eigene Stiftungen an. Deren Erträge können einem caritativen Zweck gewidmet werden, den die Stifterinnen und Stifter selbst festlegen können. Die Wilhelm Emmanuel von Ketteler-Stiftung ist auch für Personen attraktiv, die kleinere Stiftungen errichten oder zustiften möchten.

Kontakt:

Tel. 06131 / 28 26 - 288

Fax 06131 / 28 26 - 287

ketteler-stiftung@bistum-mainz.de

www.ketteler-stiftung.de



Herausgeber:

Caritasverband für die Diözese Mainz e.V., Bahnstraße 32, 55128 Mainz

Weil spenden gut tut



Caritas Sommersammlung

Investieren Sie in Menschlichkeit

vom 18. bis 28. Juni 2021

**Caritasverband
Worms e.V.**



#DasMachenWirGemeinsam

Liebe Freunde und Unterstützer der Caritas,

die Corona-Pandemie fordert uns alle noch immer heraus. Doch manche Menschen trifft das Virus besonders hart. Sie sind mit Armut konfrontiert, kämpfen mit Sorgen und Einsamkeit oder bleiben beim gesellschaftlichen Leben außen vor.

Als Caritas helfen wir, diese Hürden zu überwinden. Wir beraten, begleiten und unterstützen mit vielfältigen Angeboten und ermöglichen dadurch Teilhabe. Danke für Ihre Spende. Sie kommt hilfesuchenden Menschen zugute und setzt in dieser schwierigen Zeit ein Zeichen der Solidarität.

Dieses Miteinander in Zeiten der Krise möchten wir durch unsere Jahreskampagne stärken.

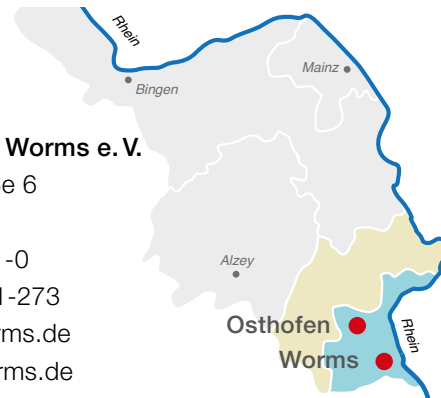


Diözesancaritasdirektorin **Nicola Adick**
Caritasdirektor CV Worms **Georg Diederich**

Unsere Sammlung im Caritasverband Worms e. V.

Mit den Mitteln der Caritassammlung unterstützen wir Familien mit einem Hilfenetz – ein Netz das auf-fängt, trägt und Sicherheit gibt. In Worms und im Landkreis wird seit vielen Jahren an diesem Netz geknüpft. Über Beratungshilfen hinaus entstanden Bildungsangebote für Eltern, entwickeln sich Kindertagesstätten zu Familienzentren, werden junge Familien durch erfahrene Paten begleitet.

Der Caritasverband Worms ist auch in der Altenhilfe, für die Inklusion seelisch erkrankter, in der Förderung arbeitsloser und für die Integration zugewanderter Menschen engagiert. Er nimmt seine vielfältigen Aufgaben im Dekanat Worms wahr. In Alzey und Umgebung sind wir zusammen mit dem Caritasverband Mainz e. V. tätig.



Caritasverband Worms e. V.

Kriemhildenstraße 6
67547 Worms
Tel. 06241 / 2681-0
Fax 06241 / 2681-273
info@caritas-worms.de
www.caritas-worms.de
www.facebook.com/caritasverband.worms

Spendenkonto: Sparkasse Worms-Alzey-Ried
IBAN DE 66 5535 0010 0000 0835 27
BIC MALADE51WOR



Foto: Shutterstock

Garten der Sinne erlebbar machen

Unsere Mieterinnen und Mieter mit Demenzerkrankung benötigen Freiräume, um aktiv zu sein, aber auch als Rückzugsmöglichkeit, um Ruhe zu finden.

Vögel und Insekten beobachten, den Klängen des Windes und plätscherndem Wasser lauschen, barfuß über verschiedene Untergründe laufen, Begegnungen erleben und verweilen, aktiv Beete mitgestalten und Bewegungsangebote nutzen, das alles soll unser großzügiger Außenbereich als „Garten der Sinne“ erlebbar machen. Anregung und Reaktivierung längst verlorener Fähigkeiten der Seniorinnen und Senioren sind unser Ziel.